

RS OGH 1990/4/10 5Ob567/90, 3Ob547/90, 3Ob579/90, 1Ob594/90, 1Ob627/90, 3Ob577/90, 3Ob607/90, 7Ob559

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.04.1990

Norm

ABGB §140 Ca

Rechtssatz

Als "eigene Einkünfte" im Sinne des § 140 Abs 3 ABGB ist grundsätzlich alles anzusehen, was dem Kind an Leistungen, welcher Art immer auf Grund eines Anspruches zukommt, soweit bestimmte Einkünfte nicht auf Grund gesetzlicher Bestimmungen auf den Unterhalt nicht anrechenbar sind. Zwischen Lehrlingen und anderen Einkommensbeziehern ist kein Unterschied zu machen. Der Umstand, daß Jugendliche unter Umständen überfordert wären, würde man von ihnen die Verwendung ihres gesamten ersten Einkommens für unbedingte Lebensnotwendigkeiten verlangen, könnte allenfalls bei der Bedarfsermittlung berücksichtigt werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 567/90
Entscheidungstext OGH 10.04.1990 5 Ob 567/90
Veröff: EvBl 1990/134 S 631 = JBl 1991,41
- 3 Ob 547/90
Entscheidungstext OGH 13.06.1990 3 Ob 547/90
Auch; Veröff: SZ 63/101 = ÖA 1991,77
- 3 Ob 579/90
Entscheidungstext OGH 11.06.1990 3 Ob 579/90
Auch
- 1 Ob 594/90
Entscheidungstext OGH 11.07.1990 1 Ob 594/90
- 1 Ob 627/90
Entscheidungstext OGH 11.07.1990 1 Ob 627/90
- 3 Ob 577/90
Entscheidungstext OGH 19.09.1990 3 Ob 577/90
Auch
- 3 Ob 607/90

Entscheidungstext OGH 23.01.1991 3 Ob 607/90

nur: Zwischen Lehrlingen und anderen Einkommensbeziehern ist kein Unterschied zu machen. (T1)

- 7 Ob 559/92

Entscheidungstext OGH 25.06.1992 7 Ob 559/92

Auch; nur T1

- 8 Ob 551/92

Entscheidungstext OGH 21.05.1992 8 Ob 551/92

Auch; nur T1

- 8 Ob 578/92

Entscheidungstext OGH 25.06.1992 8 Ob 578/92

Auch

- 1 Ob 560/92

Entscheidungstext OGH 26.08.1992 1 Ob 560/92

Auch; Beisatz: Die Lehrlingsentschädigung ist, soweit sie nicht der Deckung berufsbedingter Mehraufwendungen dient, eigenes Einkommen des Kindes. (T2) Veröff: SZ 65/114 = EvBl 1993/12 S 61

- 1 Ob 575/92

Entscheidungstext OGH 15.09.1992 1 Ob 575/92

Auch; nur: Als "eigene Einkünfte" im Sinne des § 140 Abs 3 ABGB ist grundsätzlich alles anzusehen, was dem Kind an Leistungen, welcher Art immer auf Grund eines Anspruches zukommt. (T3)

- 2 Ob 512/95

Entscheidungstext OGH 09.02.1995 2 Ob 512/95

nur: Als "eigene Einkünfte" im Sinne des § 140 Abs 3 ABGB ist grundsätzlich alles anzusehen, was dem Kind an Leistungen, welcher Art immer auf Grund eines Anspruches zukommt, soweit bestimmte Einkünfte nicht auf Grund gesetzlicher Bestimmungen auf den Unterhalt nicht anrechenbar sind. (T4)

- 1 Ob 109/98f

Entscheidungstext OGH 28.07.1998 1 Ob 109/98f

nur T3

- 1 Ob 262/99g

Entscheidungstext OGH 22.02.2000 1 Ob 262/99g

Auch; Beisatz: Für die Ermittlung jenes Einkommens, mit dem der Minderjährige alle seine Bedürfnisse bestreiten kann, lassen sich keine allgemein gültigen Regeln aufstellen; für einfache Lebensverhältnisse kann aber der ASVG-Richtsatz als Richtschnur gelten. (T5)

- 7 Ob 78/05d

Entscheidungstext OGH 14.12.2005 7 Ob 78/05d

Auch; nur T4, Beis wie T5

- 4 Ob 223/06x

Entscheidungstext OGH 30.11.2006 4 Ob 223/06x

Vgl auch; Beisatz: Entscheidend für die Anrechenbarkeit oder Nichtanrechenbarkeit „eigener Einkünfte“ des Kindes iSd §140 Abs3 ABGB ist, sofern keine ausdrückliche gesetzliche Anordnung vorliegt, der Zweck der jeweiligen Leistung. (T6)

- 4 Ob 109/14d

Entscheidungstext OGH 17.07.2014 4 Ob 109/14d

Vgl auch

- 4 Ob 156/18x

Entscheidungstext OGH 23.10.2018 4 Ob 156/18x

Beis wie T6

- 6 Ob 175/18f

Entscheidungstext OGH 24.01.2019 6 Ob 175/18f

Vgl auch; Beis wie T6

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0047555

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.04.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at